

Pokèmon: Luxendarc Edition

Von ZeroLight18

Kapitel 2: Die zweite Arena

Sie gönnten ihrem Team eine kurze Ruhepause, bevor sie durch die Schlucht von Norende nach Caldisla gingen. Caldisla, auch genannt das Land der Anfänge, ist der ideale Ort, um seine Pokèmon zu trainieren. Dort gibt es einen Kampfclub, in den viele starke Trainer aus aller Welt kommen, um den Anfängern zu helfen. Der Leiter des Clubs, Barras, brachte ihnen die Grundlagen des Kampfes bei. Danach gingen sie zur Arena. Die Arenaleiterin Holly war gerade nicht da, deswegen beschlossen sie, zur Lontano-Villa zu gehen und gegen Geist-Pokèmon zu kämpfen. In der Luxendarc Region gibt es keine wilden Pokèmon. Deswegen war der Centro-Bergfried schnell erreicht. Er liegt zwischen Caldisla und der Lontano-Villa. Nachdem sie den Bergfried durchquert hatten, kamen sie an der Lontano-Villa an. Dort kämpften sie gegen zahlreiche Geist-Pokèmon, zum Beispiel Nebulak und Lichtel. Plötzlich entwickelten sich Ottaro, Floink und Serpifeu zu Zwottronin, Ferkokel und Efoserp. Sie gingen zurück nach Caldisla. Die Arenaleiterin war wieder da und sie konnten zum Kampf antreten. Holly setzte ein Chaneira, ein Ohrdoch und ein Heiteira ein. Chaneira und Ohrdoch waren leichte Gegner, aber Heiteira war fast unbesiegbar. Sie schafften es gerade so und bekamen den Heilorden.